

Tages Anzeiger, 24. April 2007

Airbus musste früher landen - Sprit fehlte

Kloten. – Ein Airbus 330 der spanischen Charter-Fluggesellschaft Iberworld hatte gestern Morgen im Südanflug auf Zürich Probleme. Die aus Madrid kommende Maschine ohne Passagiere sollte in Zürich von der SR Technics gewartet werden. Üblicherweise fliegt Iberworld Zürich nicht an. Laut Carlos Alonso, Sprecher der Airline, bemerkte der Pilot kurz vor Zürich, dass der Treibstoff knapp wurde. **Das Flugzeug hatte aus ungeklärten Gründen weniger Sprit getankt als üblich.** Gemäss Alonso hatte der Pilot die Situation stets unter Kontrolle. Er bat die Flugsicherung Skyguide um eine frühere Landemöglichkeit. Skyguide gewährte ihm diese um 5.58 Uhr, wie Sprecher Patrick Herr sagte.

Laut Informationen des Fluglärmforums Süd flog der Airbus «wesentlich tiefer als üblich», so Sprecher Stephan Oehen. In der Mitteilung des Forums ist von einer «gefährlichen Annäherung knapp über die Kuppe des Pfannenstiels» die Rede. Bei Skyguide hingegen heisst es, die Maschine habe die vorgegebenen Höhen eingehalten. Patrick Herr sieht deshalb keinen Anlass, das Büro für Flugunfalluntersuchung des Bundes einzuschalten, wie dies das Forum fordert, das 35 Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens vertritt. (cim)